



Gemeinde **Biel-Benken**



Generationenprojekt Schulraumerweiterung

Etappen 1 und 2: Schulraumerweiterung

Bis August 2010 werden der Schulhaustrakt des Neubaus und die Teilsanierung des bestehenden Schulhauses realisiert. In der ersten Etappe wird der neue Schulhaustrakt erstellt. Im Sockelgeschoss entstehen neue Werkräume mit den dazugehörigen Materialräumen sowie die Räumlichkeiten für die Haustechnik. Im Obergeschoss sind Klassenzimmer und Gruppenräume, sowie - als teilweise Vorleistung für die Doppelsporthalle - ein Garderobenblock vorgesehen. Der Innenausbau der Garderoben erfolgt erst mit dem Bau der Doppelsporthalle. Der Neubau wird im Minergiestandard ausgeführt. Dies beinhaltet im Wesentlichen eine kontrollierte Raumlüftung sowie - für die gesamte Anlage - den Ersatz der bestehenden Heizung durch eine bivalente Holzschnitzel - Öl - Heizung, welche mit Holz aus lokaler Produktion betrieben werden kann. Mit dem Erfüllen des Minergiestandards übernimmt die Gemeinde eine Vorbildfunktion, leistet einen Beitrag an die Nachhaltigkeit und erhöht den Komfort in den neuen Schul- und Sporträumen. Die Erscheinung des Neubaus ist bewusst zurückhaltend gewählt. Durch die Zweigeschossigkeit und das Flachdach wird der Neubau tief gehalten, um sich einerseits gut in die Umgebung zu integrieren und andererseits den Ausblick von den Räumen des bestehenden Schulhauses nicht zu stark zu beeinträchtigen. Als Materialisierung der Fassade wurde Holz gewählt. Das Fassadenmaterial Holz ist bewährt und vielerorts in der Gemeinde, sowohl bei älteren traditionelleren Bauten als auch bei Neubauten, anzutreffen. Die vertikale Lattung aus sägerohem Lärchenholz als Verkleidung ergibt eine wirtschaftliche Fassade und verleiht dem Gebäude seine eigenständige Erscheinung. Durch die Anordnung der Latten entstehen, je nach Blickwinkel und Lichtverhältnissen, unterschiedliche Erscheinungsbilder

In der zweiten Etappe wird das bestehende Schulhaus an die geltenden Brandschutzvorschriften angepasst und eine neue Wärmeversorgung für die gesamte Anlage erstellt. Im Gebäudeinneren werden lediglich kleinere räumliche Anpassungen und Reparaturen vorgenommen. Ein Teil der heutigen Klassenzimmer wird zu Gruppenräumen und einer Bibliothek umfunktioniert, der Lehrerbereich wird erweitert und Unterrichtsräume für individuelle Förderungen bereitgestellt. Mittelfristig ist für das bestehende Schulhaus ein grösserer Sanierungsbedarf ausgewiesen, welcher jedoch aus finanziellen Gründen erst nach Realisierung des Projekts Schulraumerweiterung und Sporthallenbau in Angriff genommen wird.

Etappe 3: Sporthallenbau, Dorfplatz

Die dritte Etappe umfasst eine unterteilbare Doppelsporthalle mit Zuschauergalerie sowie eine Ergänzung des Schulhaustrakts für Geräteräume und Garderoben. Der Dorfplatz wird als grosszügiger Platz mit einem Baumfeld aus heimischen Bäumen angelegt.

Für die Realisierung der dritten Etappe ist noch ein Entscheid des Soveräns notwendig.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.zwimpferpartner.ch

Chronologie

- 2001** 31. Oktober: Ausschreibung Wettbewerb 'Schulhausumbau - Neubau Sporthalle – Mögliche Erweiterung Schulhaus'
- 2002** 1. März: Präsentation Wettbewerbsentscheid. Auftrag zur Weiterbearbeitung an Arbeitsgemeinschaft KBCG Krarup Bachelard Cuendet Geser Architekten - Berrel Architekten.
- 2003** 16. Juni: Projektierungskredit wird durch Gemeindeversammlung bewilligt
- 2003** 19. Oktober: Referendum gegen Projektierungskredit wird angenommen
- 2005** 24. Februar: Wiederaufnahme Projekt mit reduziertem Raumprogramm
- 2008** 27. März: Projektierungskredit wird durch Gemeindeversammlung bewilligt
- 2008** 6. April: Konsultativabstimmung. Das Stimmvolk bevorzugt, nur die Schulraumerweiterung und die Teilsanierung des bestehenden Schulhauses auszuführen.
- 2008** 18. September: Gemeindeversammlung. Der Ausführungskredit Schulraumerweiterung und Teilsanierung bestehendes Schulhaus über Fr. 8'400'000.00 wird bewilligt.
- 2009** 11. Mai: Baubeginn / Spatenstich
- 2009** 17. Juni: Grundsteinlegung
- 2010** 6. August: Übergabe Neubau an Bauherrschaft